

	Об'єкти: Spottmedaille von Christoph Sucro auf die Vertreibung der Schweden aus Preußen, 1679
	Музеї: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
	Зібрання: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstammer der Herzöge von Württemberg
	Інвентарний номер: МК 19259

Опис

Im November 1678, während des Nordischen Krieges, fiel der schwedische Feldmarschall Heinrich Horn in Ostpreußen ein. Er wurde jedoch nur wenige Wochen später vernichtend besiegt und musste unter großen Verlusten nach Livland fliehen.

Diese Flucht verspottete der Stettiner Medailleur Christoph Sucro mit einer Prägung. Auf ihrer Vorderseite wendet sich der als „EISEN FRESSER“ bezeichnete Horn nach rechts. Er trägt ein Gewehr und verfolgt einen Hasen mit einem Herzen im Maul. Die elfzeilige Inschrift auf der Rückseite beschreibt die Bemühungen des schwedischen Militärs, kommt aber zu dem vernichtenden Urteil: DOCH IST NICHTS DRAHN / DAS BESTE FAHLT.

[Matthias Ohm]

Базові дані

Матеріал/Техніка: Silber

Розміри:

Події

Створено	Коли	1679
	Хто	Christoph Sucro (Medailleur)
	Де	

Був зображений (актор)	Коли	
	Хто	Henrik Henriksson Horn (1618-1693)
	Де	
[Відношення з місцезнаходженням].	Коли	
	Хто	
	Де	Східна Пруссія
[Відношення до часу]	Коли	1600-1699
	Хто	
	Де	

Ключові слова

- Figürliche Darstellung
- Hase
- Nordischer Krieg (1674–1679)
- Spott
- Символ серця
- медаль

Література

- [] (1710): *Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae*. Stuttgart, S. 136.
- [] (1976 (1885): *Katalog satyrischer Medaillen und Münzen aus dem Nachlass des am 8. October 1883 verstorbenen C. Fieweger*, Berlin 1885, ND Freiburg 1976. Freiburg, Nr. 247.